



**ST. PETER
IN DER AU**

informiert



Wechsel in der Ortsvorsteherung

**Lisa Kaindl verabschiedete sich aus der
Gemeindepolitik. Ihr folgt Julia Krifter als neue
Ortsvorsteherin im Markt nach.
Bericht Seite 3.**

3

Landesstraße nach St. Michael wird saniert

Land NÖ investiert rund 1 Million Euro in die groß angelegte Sanierung. Die Bauarbeiten starten Mitte Mai.

4

Ein Jahr Corona - Wir ziehen eine Zwischenbilanz

Alle Statistiken und Informationen aus unserer Gemeinde erhalten Sie in dieser Ausgabe.

7

Ein Bäumchen für die nächste Generation

In Kooperation mit der Kleinregion „Herz des Mostviertels“ erhält jedes Neugeborene ein besonderes Begrüßungsgeschenk.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Neue Ortsvorsteherin für den Markt.....	3
Sanierung Landesstraße St. Michael	3
Ein Jahr Corona - Wir ziehen eine Zwischenbilanz.....	4
Teststraßen im Bezirk.....	5
Bauland ist gefragt.....	5
Schmankerlmarkt erfolgreich gestartet.....	6
Jagdpatchauszahlung.....	6
Generationenbäumchen.....	7
blaugelbe Galerie	8
Tierecke.....	8
Mostkost to go	9
Förderung für PV-Anlagen.....	10
St. Peterer Schaufenster Challenge.....	11
Neues aus der Bibliothek.....	12
50 Jahre Großgemeinde.....	13-16
30 Jahre Musikschulverband.....	17
Aus den Schulen.....	18
Jobbörse.....	25
Rat, Tat & Termine.....	27
Veranstaltungen	28

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde
St. Peter in der Au

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde St. Peter in der Au;

Erscheinungsort: St. Peter in der Au;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. MMag. Johannes Heuras;

Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au;

Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!
Geschätzte Jugend!



Eigentlich hätte ich an dieser Stelle viel lieber mit anderen Themen begonnen, aber leider entwickeln sich die Corona-Fallzahlen in unserer Gemeinde aktuell viel zu rasant. Ein Jahr raubt uns diese Pandemie vieles, was zuvor als selbstverständlich erachtet wurde.

Stand 29.03.2021, gibt es in unserer Gemeinde aktuell 39 Personen, die an Covid-19 infiziert sind. Die 7-Tage-Inzidenz liegt derzeit bei 596. Betrachtet man die Entwicklung der letzten beiden Wochen, so zeigt sich, dass sich in diesem kurzen Zeitraum die Inzidenz mehr als versechsfacht hat.

Ich weiß, dass wir allesamt schon der Maßnahmen überdrüssig sind und wir uns nach geselligen Zusammenkünften und Feiern sehnen. Die geltenden Einschränkungen machen uns müde und gefühlt standen wir schon viel zu oft vor den „entscheidenden Wochen“. Ganz persönlich gesagt, auch mir wäre es natürlich anders viel lieber. Aber umgekehrt können wir diese Situation nur gemeinsam als Gesellschaft meistern. Ich möchte nicht, dass wir in eine Situation kommen, wo über unserer Gemeinde aufgrund von überdurchschnittlich hohen Infektionszahlen das Damoklesschwert von strengeren Maßnahmen durch die Gesundheitsbehörde hängt. Umso mehr appelliere ich daher an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger in den nächsten Tagen sehr diszipliniert zu sein, das Infektionsrisiko zu minimieren und das Virus ernst zu nehmen. Die Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind derzeit unser bestes Werkzeug gegen diese Pandemie, solange die Umsetzung der Impfung nicht zügiger voranschreitet. Bitte schauen wir daher jetzt besonders auf uns und unsere Mitmenschen!

Was die Impfung betrifft, setze ich mich gemeinsam mit einigen Nachbargemeinden, den Hausärzten und dem Roten Kreuz St. Peter/Au dafür ein, dem Land NÖ und Notruf144 einen möglichst attraktiven Standort anbieten zu können, um hier eine Impfstraße in unserer Gemeinde betreiben zu können. Mangels ausreichendem Impfstoff gibt es hier aber leider noch keine Zusage.

Auch in der Gemeinde sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie spürbar. So mussten wir nunmehr die Entscheidung treffen, die geplanten Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Großgemeinde auf nächstes Jahr zu verschieben.

Ebenso wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Rechnungsabschluss des Jahres 2020 beschlossen. Geprägt natürlich von finanziellen Einbußen aufgrund der Pandemie. Nichtsdestotrotz konnte der Schuldenstand im vergangenen Jahr weiter gesenkt werden und blieben wir auf Kurs. Während andere hier das eine oder andere Leck erlitten haben, sind wir bisher mit leichten Kratzern durch die Krise gekommen. Das gibt mir Zuversicht, was unsere anstehenden Projekte betrifft. Die Sanierung der Mittelschule Ramingtal wird in wenigen Tagen beginnen. Die Planungsarbeiten der Freiwilligen Feuerwehr Markt für den Neubau ihres neuen Feuerwehrhauses sind bereits recht weit vorangeschritten. Es mangelt also nicht an Projekten, die wir in den nächsten Wochen und Monaten anpacken möchten.

Abschließend darf ich mich auch an dieser Stelle bei unserer langjährigen Ortsvorsteherin Lisa Kaendl recht herzlich bedanken. Es freut mich, dass mit Julia Krifter eine engagierte junge Frau die Nachfolge angetreten hat. Ebenso freut es mich, dass ich in der letzten Gemeinderatssitzung mit Angela Gruber eine neue Gemeinderätin angeloben durfte. Viel Freude den beiden in ihren neuen Funktionen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen von St. Peter/Au.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Neue Ortsvorsteherin für den Markt

Nach sechs Jahren im Gemeinderat, davon fünfeinhalb Jahre als geschäftsführende Gemeinderätin und Ortsvorsteherin des Marktes, verabschiedete sich Lisa Kaindl aus der Gemeindepolitik. Julia Krifter wurde zur neuen Ortsvorsteherin gewählt, das frei gewordene Mandat für die ÖVP übernimmt Angela Gruber.



Aus der Gemeinde

Ortsvorsteherin Julia Krifter (l.) und Gemeinderätin Angela Gruber (r.), beide ÖVP, wurden in der letzten Gemeinderatssitzung angelobt.

Aus persönlichen Gründen hat Ortsvorsteherin Lisa Kaindl sämtliche politischen Funktionen zurückgelegt. „Herzlichen Dank für dein großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde“, bedankte sich Bürgermeister Johannes Heuras und wünscht Lisa Kaindl alles Gute für ihren weiteren Weg.

Die Nachfolge von Lisa Kaindl wurde in der Gemeinderatssitzung vom 24. März beschlossen.

Mit 25:2 Stimmen wurde Julia Krifter, die seit der neuen Gemeinderats-

periode 2020 ein Mandat für die ÖVP bekleidet, zur geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt und einstimmig zur Ortsvorsteherin des Marktes sowie zur Bildungsgemeinderätin bestellt.

„Ich freue mich auf diese Herausforderung und bedanke mich beim Gemeinderat für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, sagt die neue Ortsvorsteherin. Die 39-jährige Kanzleiassistentin, Wirtin und Mutter von zwei Kindern will für alle Bürgerinnen und Bürger sowie

für Vereine und Gewerbetreibende im Markt eine Ansprechpartnerin sein und wird ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Wünsche haben.

Als neue Gemeinderätin für die Volkspartei wurde Angela Gruber (42) angelobt. Die Kindergartenpädagogin wird sich zukünftig einerseits im Kultur- und Bildungsausschuss als stellvertretende Obfrau sowie im Gesundheits-, Sozial- und Generationenausschuss einbringen.

Landesstraße nach St. Michael wird saniert

Die Landesstraße L6278 nach St. Michael/Bruckbach wird umfassend saniert. Baustart des ersten Teilschnitts zwischen Ertler Straße und Zufahrt Wimm erfolgt im Mai.

Mitte Mai starten die Bauarbeiten zur Sanierung der Landesstraße nach St. Michael, die in zwei Etappen seitens der Straßenmeisterei St. Peter/Au durchgeführt wird. Dabei ist nicht nur eine komplette Neuasphaltierung der Straße geplant, sondern es sollen auch wesentliche Maßnahmen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gesetzt werden.

Im heurigen Jahr wird der erste Teilschnitt mit rund 1,5 Kilometer ab der Kreuzung Ertler Straße in Angriff genommen. Dabei wird die Kuppe beim „Dorfmoarberg“ um ca. 1,5 Meter abgesenkt, um eine bessere Sicht aber



Straßenmeister Johann Stocker beim Lokalausgang in St. Michael mit Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Josef Streißberger.

auch eine Entschärfung der Situation vor Ort in den Wintermonaten herbei zu führen. Die Errichtungskosten von rund 1

Million Euro werden vom Land NÖ getragen. Seitens der Gemeinde werden im Zuge der Arbeiten LWL-Rohre mitverlegt.

Ein Jahr Corona - Wir ziehen eine Zwischenbilanz

Aktuelle Zahlen in St. Peter/Au

Mit Stand vom 29.03.2021 gibt es laut Mitteilung der BH Amstetten 435 an Covid-19 infizierte Personen in unserem Gemeindegebiet. Aktuell liegt die 7-Tage-Inzidenz in St. Peter/Au bei einem Wert von 596 und somit leider deutlich über dem Bezirks- bzw. Landesschnitt. Derzeit ist die Tendenz aktuell leider steigend. Vor dem Beginn der Osterferien hatte dies auch Auswirkungen auf unsere Bildungseinrichtungen. Zwei Klassen der Volksschule St. Peter wurden durch die Gesundheitsbehörde vorsorglich in häusliche Quarantäne abgesondert.

Leider gab es insgesamt in unserer Gemeinde auch 20 Menschen, welche mit oder an Covid-19 zwischen Mitte Oktober und Mitte November verstorben sind. Seither ist jedoch Gott sei Dank kein weiteres Todesopfer hinzugekommen.

Alle Zahlen Stand 29.03.2021

Teststraße sehr gut angenommen

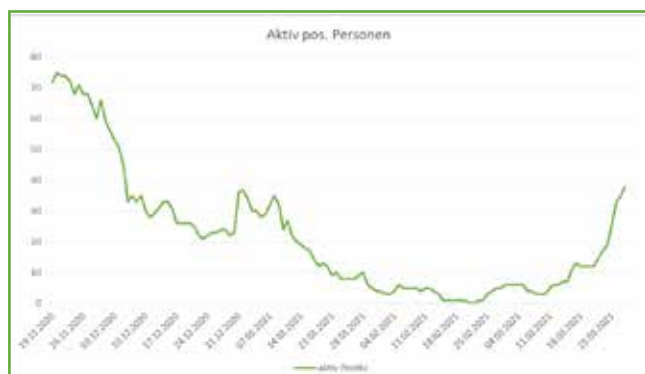
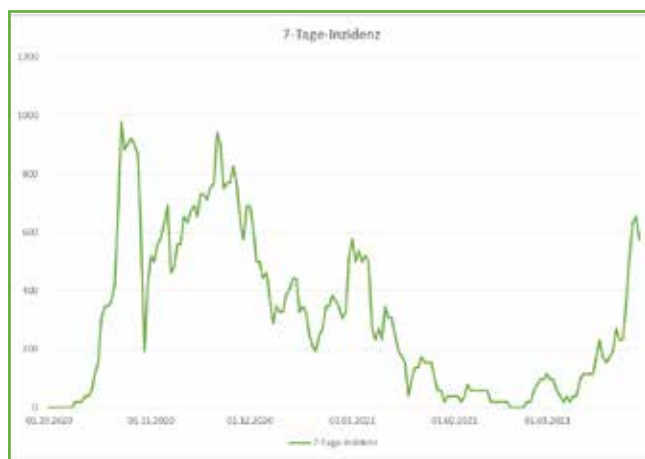
Seit 26.1.2021 gibt es in der Carl Zeller-Halle eine permanente Testmöglichkeit. Diese ist am Dienstag und Donnerstag zwischen 14-18 Uhr geöffnet, sowie am Samstag zwischen 8-12 Uhr. Darüber hinaus wurde auf Initiative von Bürgermeister Johannes Heuras auch eine „mobile Teststraße“ in den sieben Gemeinden der Kleinregion „Herz des Mostviertel“ gestartet. Hier wird einmal wöchentlich dem Gemeinde-, Kindergarten-, sowie Schulpersonal direkt vor Ort eine Testmöglichkeit angeboten. Dadurch soll zu einem möglichst sicheren Betrieb dieser Einrichtungen beigetragen werden.

Insgesamt wurden bisher 12.378 Tests (Stand 26.03.2021) durchgeführt. Dies ist nur Dank rund 80 freiwilliger Helferinnen und Helfer, sowie der Unterstützung des Roten Kreuzes St. Peter/Au möglich.

Ausblick Impfstraße

Gemeinsam mit einigen Nachbargemeinden hat sich die Gemeinde St. Peter/Au bereits vor mehreren Wochen für die Ausrichtung einer Impfstraße beworben. In Kooperation mit den Hausärzten und dem Roten Kreuz St. Peter/Au wäre hier eine Kapazität von zumindest 1.000 Impfungen pro Woche in der Carl Zeller-Halle möglich. Allen Bemühungen zum Trotz gab es hierfür noch keine positive Rückmeldung seitens des Landes. Da derzeit Impfstoff noch Mangelware ist, gibt es derzeit nur 26 Impfstraßen in ganz Niederösterreich, hauptsächlich in den Bezirkshauptstädten.

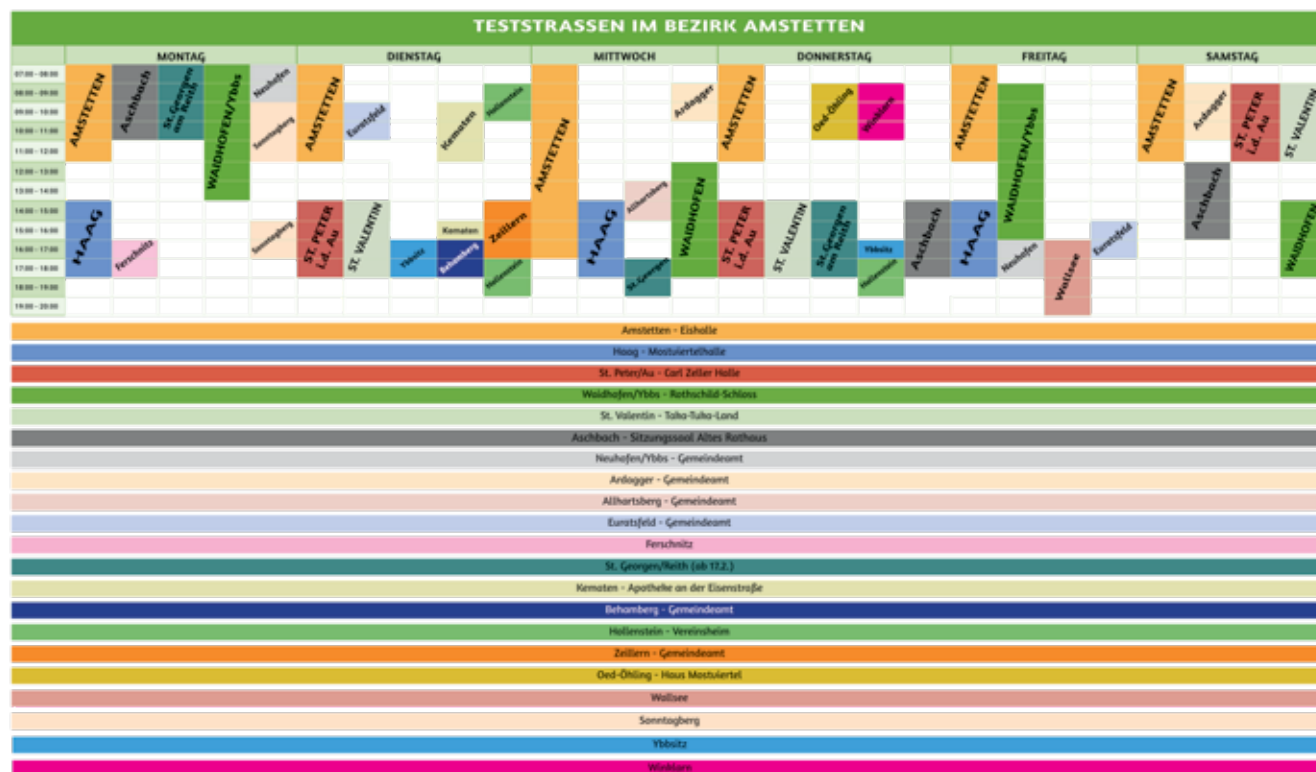
Seitens der Gemeinde werden die organisatorischen Maßnahmen dennoch vorangetrieben, um jederzeit bereit zu sein, sollte es zu einer Zusage kommen. Damit wollen wir den impfwilligen Bürgerinnen und Bürgern ein möglichst lokales Impfangebot bereitstellen.



Alle aktuellen Zahlen aus unserer Gemeinde finden sie laufend aktualisiert unter www.stpeterau.at/corona-virus.

Teststraßen im Bezirk Amstetten

Alle Bürgerinnen und Bürger haben weiterhin die Möglichkeit, sich an den Teststraßen in Niederösterreich kostenlos einem Corona-Antigentest zu unterziehen.



Nachfrage nach Bauland ist groß

Bürgermeister Johannes Heuras appelliert mit einem Brief an Besitzer leerer Bauparzellen über Veräußerung nachzudenken.

Baugrundstücke sind in St. Peter/Au ein begehrtes Gut, aber leider kaum verfügbar. Dabei gäbe es auch ohne Erschließung neuer Flächen noch zahlreiche Parzellen in bereits bestehenden Siedlungen. Die Nachfrage nach freien Baugrundstücken am Gemeindeamt ist aber aufgrund der Lebensqualität und Lage unserer Gemeinde sehr groß.



Bürgermeister Johannes Heuras bittet
100 Besitzer unbebauter Grundstücke
um Unterstützung.

In einem persönlichen Brief wandte sich Bürgermeister Johannes Heuras daher an über 100 Grundbesitzer: „Natürlich ist es verständlich, wenn beim derzeitigen niedrigen Zinsverhältnis Immobilien als Wertanlage zurückgehalten werden. Einerseits bringen leerstehende Bauparzellen aber Mehrkosten für die Allgemeinheit mit sich und andererseits suchen gerade junge Paare ein Baugrundstück in ihrer Heimatgemeinde, wo sie groß geworden sind und verwurzelt sind.“

Baugrundstücksbesitzer, die unter Umständen zum Verkauf bereit wären, ersucht der Bürgermeister zur Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Kultur muss weiter pausieren

Gerade für das diesjährige Jubiläumsjahr „50 Jahre Großgemeinde“ hätte der Kulturausschuss rund um Obfrau Susanne Pfaffeneder zahlreiche großartige Veranstaltungen geplant.

Aufgrund der aktuellen Situation und weiterhin steigenden Covid-19-Infektionszahlen hat der Kulturausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, alle bis zum Sommer geplanten Veranstaltungen abzusagen bzw. zu verschieben.

So wird der Operettenfrühling auf 1. Mai 2022 verschoben, das Konzert mit dem Amstettner Symphonie-Orchester am 15. Mai wird abgesagt, Lesungen können bis auf Weiteres ebenfalls nicht stattfinden. „Wir hoffen, dass wir sobald es möglich ist wieder Kulturveranstaltungen bieten können“, sagt Susanne Pfaffeneder.

Schmankerlmarkt erfolgreich gestartet

Ende Februar startete der St. Peterer Schmankerlmarkt in die neue Saison. Auch 2021 werden an Samstagen im 2-Wochen-Intervall köstliche Produkte aus der Region zum Verkauf angeboten.

Der Besucherandrang beim ersten Schmankerlmarkt am 27. Februar 2021 war wirklich groß! Und das kommt nicht von ungefähr: von Honig, Brot, Obst, Käse, Fleisch, Most, Säfte, Nudeln, Eier, Schafkäse, Wein und natürlich süßen Bäckereien wurde von den regionalen Produzenten alles angeboten, was das Herz begehrt.

Auch heuer gibt es wieder themenbezogene Schwerpunkte beim St. Peterer Schmankerlmarkt. So wird zum Beispiel am **3. April** zum **Ostermarkt** geladen.

Der St. Peterer Schmankerlmarkt feiert heuer übrigens ein halbrundes Jubiläum! Seit 2016 findet er regelmäßig am Marktplatz statt und ist für viele Konsumenten aus der Region nicht mehr wegzudenken.

Begonnen hat die Schmankerlmarkt-Geschichte bereits im Jahr 2015. Damals war die engagierte Bäuerin Elisabeth Gruber an den Bürgermeister herangetreten, mit der Bitte einen Verkaufsstand zu starten. „Gemeinsam haben wir dann versucht, es etwas größer aufzuziehen. Mit einem Fragebogen wurde die



Die Schmankerlmarkt-Produzenten freuen sich über einen gelungenen Auftakt im neuen Jahr. Die tolle Qualität der Produkte lockt mittlerweile seit fünf Jahren Stammgäste aus nah und fern zum St. Peterer Schmankerlmarkt.

Bevölkerung eingebunden und schnell stellte sich heraus, dass der Wunsch vorhanden war, aber auch der Produktmix dementsprechend gewährleistet werden musste“, erinnert sich Bürgermeister Johannes Heuras zurück.

Bei der damaligen Umfrage wurde übrigens angegeben, dass Fleisch, Käse, Brot, Eier, Milch unbedingt erforderlich seien, gefolgt von Fisch, Saft, etc.; und erst ganz zum Schluss kamen selbstgemachte Mehlspeisen. „In der Realität sind es aber gerade die Mehlspeisen von den Bäuerinnen, die reißenden Absatz finden“, erzählt Schmankerlmarkt-Organisatorin Elisabeth Gruber.

Besonders freuen sich die Schmankerlmarkt-Produzenten über das breit gemischte Publikum, das auch aus den umliegenden Gemeinden und aus Oberösterreich nach St. Peter kommt, weil es die hervorragende Qualität der Produkte schätzt. „Viele Stammkunden begleiten uns schon von Anfang an und man freut sich immer wieder, wenn man sich hier am Schmankerlmarkt trifft. Aber es ist auch schön, immer wieder neue interessierte Menschen kennen zu lernen. Wir sind sehr stolz, dass der Schmankerlmarkt mit dem Einsatz aller Produzenten und der Unterstützung durch die Gemeinde so großen Anklang findet“, sagt Elisabeth Gruber.

Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpachtverteilungsplan für die Jagdgenossenschaften St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach, St. Johann/Engstetten, Kürnberg und Hohenreith liegt in der Zeit von 12. bis 26. April 2021 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei (Buchhaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete **Beschwerden** gegen die Feststellung der Anteile sind in diesem Zeitraum schriftlich beim **Obmann des Jagdausschusses** einzubringen.

Sollte im Jahr 2020 ein Besitzwechsel, Flächenänderung (Kauf, Verkauf) oder eine Änderung Ihrer Bankdaten (Kontonummer, Bankleitzahl) erfolgt sein, bitten wir um Bekanntgabe an die Gemeinde-Buchhaltung (Magdalena Stocker, 07477 42111-14 oder stocker@stpeterau.at). Die Auszahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

Generationenbäumchen



Die Bürgermeister der Kleinregion rund um Obmann Bgm. Johannes Heuras (3.v.r.) freuen sich darauf, Gutscheine für Obstbäumchen an die nächste Generation zu überreichen.

© NÖ.Regional/Kühr



Seit dem Vorjahr wird in der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels das Projekt „Obstbäumchen für die nächste Generation“ in Begleitung durch die NÖ.Regional durchgeführt.

Jedes Neugeborene erhält seit dem Vorjahr in seiner Heimatgemeinde ein besonderes Begrüßungsgeschenk: einen Gutschein für ein Obstbäumchen im Wert von 30,00 € – einzulösen bei einer der regionalen Partnergärtnereien.

Das Projekt „Obstbäumchen für die nächste Generation“ ist den sieben Gemeinden der Kleinregion Herz des Mostviertels (Aschbach-Markt, Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au, Weistrach, Wolfsbach) ein besonderes Anliegen.

Die „blühenden Obstbäume“ sind ein Wahrzeichen der Region und prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild. Aus unterschiedlichsten Gründen werden die Obstbäume von Jahr zu Jahr weniger. Die Kulturlandschaft ist in Gefahr und ein Teil der Identität der Region droht verloren zu gehen.

„Wir wollen mit dem Projekt ein sichtbares Zeichen zum Erhalt unserer wunderschönen Landschaft im Mostviertel setzen. Jährlich kommen in unseren sieben Gemeinden rund 200 Kinder zur Welt, das heißt umgekehrt 200 Obstbäume, die durch diese Aktion gepflanzt werden können. Diese sind wichtige CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzenten, leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz, schmücken das Landschaftsbild, liefern frisches, gesundes Obst und sind natürlich nicht zuletzt ein tolles Symbol anlässlich der Geburt eines Kindes!“, so der Obmann der Kleinregion, Bürgermeister Johannes Heuras.

Gutscheine aus 2020 noch heuer einlösen

Den Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke, ...) erhalten die Eltern der Neugeborenen direkt von der jeweiligen Heimatgemeinde. eingelöst werden kann der Gutschein in einer der vier Partnergärtnereien: Gärtnerei Starkl (Aschbach-Markt), Gärtnerei Bognerhof (Seitenstetten), Gärtnerei Schachner (Wolfsbach) oder Gärtnerei Haimel (Weistrach).

Alle werdenden Eltern der Kleinregion sind herzlich eingeladen: Machen Sie mit und holen Sie sich Ihr Obstbäumchen! Lassen Sie sich künftig gemeinsam mit Ihrem Kind das selbst geerntete Obst aus dem eigenen Garten schmecken und genießen Sie jedes Jahr die Obstbaumblüte direkt vor Ihrem Fenster! Auch Gutscheine für Geburten aus dem Jahr 2020 können nach wie vor eingelöst werden!

Dieses Projekt wird begleitet durch die NÖ.Regional und gefördert aus Mitteln des Fonds für Kleinregionen des Landes NÖ. Auch die Leader Region Moststraße bietet zahlreiche zusätzliche Maßnahmen zum Erhalt der Obstbäume (Baumschnittkurse, Baumpflanzaktionen, Obstpressen, uvm.). Näheres unter www.gockl.at.

»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Bewegungswochentipp

Wandern – ein wahrer Freund für Ihr Herz-Kreislauf-System!
Der Körper wird durch Bewegung besser durchblutet, mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt.

»Gipfelstürmerchallenge«:

Packen Sie 2x diese Woche Ihren Wanderrucksack und erobern Sie einen Gipfel/eine Erhöhung Ihrer Wahl!

- Wählen Sie atmungsaktive Kleidung, mehrere dünne Schichten übereinander und packen Sie eine zweite Garnitur Unterbekleidung ein.
- Gute Wandersocken und das richtige Schuhwerk sind ein Muss!
- Verwenden Sie Stöcke, diese entlasten Ihre Gelenke.
- Wählen Sie eine Route, welche Sie konditionell problemlos schaffen können.
- Bevorzugen Sie gut ausgeschilderte und sichere Wege.

Nutzen Sie das Angebot der »tut gut«-Wanderwege – Infos unter: www.noetutgut.at/wanderweg

Foto credit: www.noetutgut.at

Neue Ausstellung in der blaugelben-Galerie

Am 14. März öffnete die blaugelbe Viertelsgalerie im Schloss St. Peter ihren Ausstellungsreigen 2021. Im Jubiläumsjahr der Großgemeinde zeigt die Galerie ab 13. Mai Werke von zahlreichen Künstlern mit persönlichem Bezug zu unserer Gemeinde.

Die Corona-Verordnungen erlaubten die Öffnung von Museen und Ausstellungen. Unter Einhaltung aller nötigen Sicherheitsmaßnahmen und ohne Vernissage konnte deshalb am Sonntag, 14. März, die Frühlingsausstellung der blaugelben Galerie gestartet werden.

Museum-Kurator DDr. Leopold Kogler hat



Museums-Kurator Leopold Kogler freut sich über den gelungenen Ausstellungsstart in der blaugelben Viertelsgalerie im Schloss St. Peter/Au.

unter dem Titel „DA CAPO“ wieder eine sehenswerte Bilderschau zusammengestellt, bei der die hochkarätigen Künstler

Siegfried Anzinger, Heinz Cibulka, Gunter Damisch, Robert Kabas, Franz Schwarzingen und Wolfgang Stifter ihre eindrucksvollen Werke zeigen. Zu sehen ist die Ausstellung bis einschließlich 2. Mai 2021 zu den Öffnungszeiten.

Eine ganz besondere Schau anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Großgemeinde St. Peter/Au“ zeigt die blaugelbe Galerie ab Mitte Mai. Zu Christi Himmelfahrt findet, wenn möglich, die Vernissage zur Ausstellung „St. Peter in der Au: HEUTE & GESTERN - Künstlerische Vielfalt eines Ortes“. Der Besuch der Ausstellung ist unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen zu COVID-19 Prävention möglich.

Rotes Kreuz führt Haussammlung durch



Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes bitten um Ihre Unterstützung.

Gemeinsam mit Prompt Fundraising organisiert das Rote Kreuz St. Peter/Au eine großangelegte Mitglieder-Werbeaktion. Im Zuge dieser besuchen Rotkreuz-WerberInnen die Haushalte im Gemeindegebiet, um über Leistungen in der aktuellen Situation zu informieren und ehrenamtliche sowie unterstützende Mitglieder zu gewinnen.

Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird dann einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Weitere Informationen erhalten Sie unter 059 144 51 880. oder per E-Mail unter: st.peter@n.rotekreuz.at.

Tierecke



Kastrierte Katzen haben es leichter!

Um der unkontrollierten Vermehrung von Freigänger-Katzen innerhalb Österreichs entgegen zu wirken, wurde die Kastrationspflicht erlassen:

Freigänger müssen kastriert werden

Laut dem bundeseinheitlichen Tierschutzgesetz in Österreich ist jeder Katzenbesitzer, dessen Katze regelmäßigen Freigang hat, dazu verpflichtet, diese von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Gemäß der geltenden Gesetzeslage entfällt diese Verpflichtung lediglich dann, wenn die Tiere zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben. Gemeint sind damit nicht Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtier hält, für diese Katzen gelten zweifellos dieselben Bestimmungen.

Der Begriff "bäuerliche Haltung" wird vielmehr als Sammelbegriff für Katzen verwendet, die neben den oben erwähnten, keinem Halter zuzuordnen sind.

Die Kastration bringt auch gesundheitliche Vorteile

Eine Kastration dient in erster Linie dazu, die Fortpflanzung zu kontrollieren. Dieser Eingriff bringt jedoch eine Reihe an weiteren **positiven Auswirkungen** mit sich:

- Das **Markieren mit Urin** bzw. Spritzverhalten verschwindet gewöhnlich, sofern es nicht bereits zur Gewohnheit geworden ist.
- Kastrierte Tiere verspüren weniger stark das Bedürfnis nach langen Streifzügen und geraten dadurch weniger in Kämpfe.
- Damit verringert sich die Verletzungsgefahr und auch die Gefahr der **Übertragung gefährlicher Infektionskrankheiten** wie z.B. Leukose (FeLV) und Katzen-AIDS (FIV) durch den Kontakt mit fremden Tieren reduziert.
- Bei den Weibchen wird zudem das Risiko von **hormonellen Erkrankungen** wie Gebärmuttertumoren, Zysten und Gebärmutter-Entzündungen gesenkt. Zudem wird bei Katern das Risiko an Prostatakrebs zu erkranken reduziert.

Johannser Mostkost to go



Die Platzierungen

1. Platz:
Michael Binder-Oberaigner
2. Platz: Ernst Michlmayr
3. Platz: Franz Stocklassa
4. Platz: Familie Sindhuber
5. Platz: Martin Erdel
6. Platz: Stefan Pechhacker
7. Platz: Fritz Haas
8. Platz: Karl Tomschi
9. Platz: Franz Bruckschwaiger
10. Platz: Karl Wagner
11. Platz:
Martin Stollenberger

Bauernbund St. Johann führte aufgrund der Corona-Richtlinien die heurige Mostkost in neuer Art und Weise durch. Zum Siegermost wurde der Most der Familie Binder-Oberaigner gekürt.

Auch in Corona-Zeiten lässt sich eine Mostkost durchführen. Das stellte der Bauernbund St. Johann in Engstetten in Kooperation mit der Landjugend Wolfsbach am 19. März unter Beweis.

Nach einer Idee von Michael Oberaigner – seines Zeichens Mostbaron sowie stellvertretender Ortsbauernratsobmann – wurde die Verkostung als „Mostkost to go“ durchgeführt. Elf Produzenten und 37 Bewertungshaushalte nahmen daran teil.

Im Vorfeld der Bewertung wurden die Moste von den Produzenten beim Mostheurigen „Zur steinernen Birne“ abgegeben, wo sie in Probierflaschen zu 0,33l abgefüllt und von der Landjugend anonymisiert etikettiert wurden.

Die Bewerber konnten sich ihre Proben sowie – wenn gewünscht – eine köstliche Mostheurigen-Jause abholen und dann zu Hause mithilfe eines Bewertungsbogens verkosten. Die Ergebnisse wurden via Internet-Tool an die Landjugend zur Auswertung geschickt.

Platz eins ging an die Familie Binder-Oberaigner, gefolgt von Bauernbundobmann Ernst Michlmayr und Franz Stocklassa.

Frühlingszeit ist RADLzeit!

Die ersten warmen Frühlingstage machen wieder richtig Lust aufs Radfahren.

Zuvor muss das Fahrrad nur noch gereinigt und überprüft werden, um Sicherheitsmängel aufzuspüren und zu beheben.

Machen Sie Ihr Rad frühlingsfit.

Gründliche Reinigung ist wichtig
Zunächst einmal gilt es, das Fahrrad **gründlich per Hand zu reinigen**. Meist reichen Wasser, Bürste und Schwamm. Verzichteten Sie auf Hochdruckreiniger, diese können Lager und Dichtungen beschädigen! Damit ein Fahrrad lange seine Leistung bringt, ist es unablässig die beweglichen Teile wie Kette und Schaltung zumindest jährlich zu schmieren.

TIPP: Kaufen Sie ökologisch abbaubares Schmiermittel aus nachwachsenden Rohstoffen!

Wartung des RADLs
Nach dem Reinigen folgt das Überprüfen der Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Reifen und Felgen, Kette und Schrauben! Bei den Bremsbelägen ist es besonders wichtig, auf den Verschleiß zu achten: Sind keine Rillen mehr zu sehen, müssen sie ausgetauscht werden. Bei der Beleuchtung gilt als Faustregel, ist die Leuchtweite des Scheinwerfers geringer als 10 Meter, sollte die Glühlampe ausgetauscht werden.



© RADLAND-Michael Probst

Für die Sichtbarkeit unerlässlich sind auch ein funktionierendes Rücklicht sowie Reflektoren. Nach einem langen Winter müssen oft auch die Reifen wieder aufgepumpt werden.

Der optimale Reifendruck für Alltagsfahräder liegt zwischen 3,5 bis 4 bar (50 bis 65 PSI).

Die Kette gründlich reinigen und schmieren. Beachten Sie allerdings, dass es auf die

Schmierung in der Kette und nicht auf der Kette ankommt. Ist diese zu sehr gefettet, kann sich viel Schmutz zwischen Kette und Zahnrad ansammeln, was zu einem hohen Verschleiß führt. Nicht darauf vergessen, alle Schrauben zu überprüfen und diese im Bedarfsfall festzuziehen.

Abschließend sollten Sie noch kontrollieren, ob Ihr Fahrrad auch über die komplette Ausstattung verfügt, die rechtlich für den Einsatz im Straßenverkehr vorgeschrieben ist.

Weitere Informationen finden Sie auf www.radland.at



SILC-Erhebung

Von Februar bis Juli 2021 führt die Statistik Austria eine SILC-Erhebung durch.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Nach Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Diese Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Infos: www.statistik.at/silcinfo

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

Es gibt wieder attraktive Förderungen für Private und Firmen!

Möglichkeit 1:

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung fördert neu bis zu 50kWp Ihrer Anlage!

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit: Maximal 35% der Investitionskosten, d.h. pauschal für:

- 250 Euro/kWp für 0 - 10 kWp
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen >10 - 20 kWp
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen >20 kWp - 50 kWp

Für gebäudeintegrierte PV-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp.

Möglichkeit 2:

PV Investitionsförderung der OeMAG

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

- maximal 30% der Investitionskosten, bzw. € 250,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (0-100 kWp)
- maximal 30% der Investitionskosten, bzw. € 200,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (> 100-500 kWp)

Weitere Informationen unter www.gda.gv.at/pv-foerderungen!



Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at Dem Wild verpflichtet.

Die St Peter/Au 50 Jahre Großgemeinde Schaufenster Challenge

Willkommen zur St. Peter's 50 Jahre Großgemeinde Schaufenster Challenge! Anleitung: Alle Geschäfte auf dieser Karte haben einen Artikel gespendet, der in einem anderen teilnehmenden Geschäft platziert wurde. Eure Aufgabe ist es, dieses Objekt zu identifizieren und in der Auslage zu finden! Der Zeitraum der Schatzsuche ist vom 1. bis 31. Mai 2021. Alle gefundenen Objekte sind Preise und werden am 19. Juni um 14:00 Uhr verlost. Um eine Gewinnchance zu haben, müsst ihr die richtigen Antworten unten ausfüllen und euer Blatt bis zum 18. Juni bei einem der teilnehmenden Unternehmen abgeben. Bitte Name und Adresse nicht vergessen! Seid vorsichtig wenn ihr die Strassen überquert. Viel Spaß ☺



Name _____ Adresse _____
Telefonnummer _____ Herzlichen Glückwunsch!

Erstellt von
Find It Trail
www.findittrail.com

BIB

Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BIB -TIPP

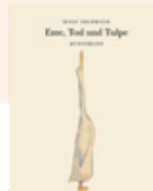


Sedmak, Clemens.: **hoffentlich. Gespräche in der Krise**
In diesem Buch führt der auch in den USA lehrende Theologe und Philosoph fiktive Gespräche mit Therapeuten, Historikern und Journalisten. Diese Texte machen deutlich, dass die vom Corona-Virus ausgelöste weltweite Krise eine Zeit kreativer Neuaufbrüche sein kann.

FÜR SCHWIERIGE LEBENSPHASEN

Neu in unserem Medienangebot finden Sie eine Auswahl an **Ratgebern und Kinderbüchern** zum Thema **Sterbebegleitung, Tod und Trauer**

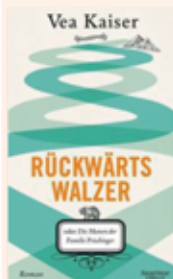
Schäfer, Klaus: **Trösten – aber wie?**
Ein Leitfaden zur Begleitung von Trauernden und Kranken
Vertröstungen verletzen, Trost heilt. Doch worin unterscheiden sie sich? Anhand zahlreicher Beispiele zeigt Klaus Schäfer, Pallottiner, Priester und Klinikseelsorger, in einer Gegenüberstellung von „falschem Trost“ und „echtem Trost“ auf, warum manche Formulierungen verletzen, andere dagegen trösten und heilen.



NEU IN DER BIBLIOTHEK



Quinn, Julia: **Bridgerton – Der Duke & Ich**
Von ihrer Mutter gedrängt, endlich einen Ehemann zu finden, schließt Daphne Bridgerton einen Pakt mit dem heiratsunwilligen Duke of Hastings. Sie tun, als wären sie verliebt und entkommen so den Annäherungsversuchen anstrengender Lords und Ladys, außerdem rückt Daphne gesellschaftlich in den Mittelpunkt. Ein prickelndes Spiel beginnt ...



Kaiser, Veia: **Rückwärts Walzer**
Der in Wien verstorbene Onkel Willi soll in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Da für die Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt sich die Verwandtschaft kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Panda von Wien Liesing bis zum Balkan. Eine abenteuerliche Geschichte voller Witz, Schwung und Herzenswärme über eine Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel.



Krones, Obris: **Wie ich behandelt werden will**
Haben Sie sich schon einmal Gedanken dazu gemacht, wie Sie im Krankenhaus behandelt werden möchten? Verschiedene Beiträge von Expertinnen beleuchten dieses Thema und zeigen auf, wie „vorausschauende Behandlungsplanung“ in der Praxis funktioniert. Dieses Buch richtet sich sowohl an Laien als auch an Ärztinnen, Pflegefachleute und weitere Experten aus Gesundheitsberufen.

Carter, Aimée: **Die Erben der ANIMOX! Die Beute des Fuchses**
Ein Jahr nach der finalen Schlacht der Animox braucht ein Mädchen aus Europa dringend Simon Toms Hilfe – ihre Schwester wurde von einer Rebbellengruppe entführt ...

Valente, C.: **MINECRAFT – Das Ende**
Die Zwillinge Fin und Mo leben auf einem alten Schiff im geheimnisvollen „Ende“ von Minecraft unter dem wachsamen Blick des mächtigen Enderdrachens. Sie sind Endermens. Aber Invasoren wollen in ihre Welt eindringen ...

Osnos, Evan: **Joe Biden, Ein Porträt**
Der Journalist Evan Osnos begleitet den Politiker aus Delaware seit Jahren und hat ihn immer wieder interviewt. Gespräche mit Angehörigen und Weggefährten wie Barack Obama bilden die Grundlage dieser Nahaufnahme des 1942 geborenen Biden, in dessen Werdegang sich die Veränderungen der politischen Kultur der USA spiegeln.

Kampas, Doris: **Das unglaubliche Hochbeet**
Schon seit Jahren wissen Hobbygärtner Hochbeete zu schätzen. Gerade Gartenneulinge stehen oft ratlos vor ihrem neuen Hochbeet und fragen sich: Womit anfangen, wie genau anlegen und bepflanzen und was braucht das Gemüse, damit es üppig wächst? In diesem Ratgeber finden Sie viele Tipps zu Bepflanzung und reichlicher Ernte von gesundem Gemüse.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

BIB
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
ST. PETER/AU

50 Jahre Großgemeinde Sankt Peter in der Au - Teil 2

Bürgermeister Herbert Sowa

Nach dem Amtsverzicht von Heinrich Seif, dem ersten Bürgermeister nach der Zusammenlegung, wurde Herbert Sowa am 18. Jänner 1973 zum neuen Bürgermeister der noch jungen Großgemeinde gewählt.

1973
~
1985



Herbert Sowa (1923 - 1996) bekleidete zwölf Jahre lang das Bürgermeisteramt.

Bereits seit 1942 war OSR Herbert Sowa als Lehrer und ab 1962 als Direktor an der Volksschule St. Johann/Engstetten tätig. 1973 wurde der Pädagoge zum Bürgermeister gewählt und sorgte in der noch jungen Gemeinde St. Peter/Au für einen Aufschwung in vielen Bereichen.

Ob Initiativen im Kulturbereich oder zahlreiche Bautätigkeiten – u.a. Hauptschule Ramingtal, neue Feuerwehrrhäuser in Kürnbach und St. Michael, Kindergärten oder die Wasserversorgung – Bürgermeister Herbert Sowa hat in den zwölf Jahren seines Wirkens viele Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen.

Für sein Engagement wurde er von Landeshauptmann Siegfried Ludwig mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ ausgezeichnet.



Roland Jaritz zeichnete den ersten Straßenplan.

Straßennamen für den Markt

Im Jahr 1980 wurde die Einführung von Straßennamen im Markt und damit die Aufhebung der bisherigen Durchnumerierung der Häuser beschlossen. Die Bevölkerung wurde in die Namensfindung einbezogen. 1982 wurden die neuen Straßennamen schließlich eingeführt.

Zeit-Ticker 1980 - 1988

1980

Bei den Gemeinderatswahlen am 23.03.1980 wurde Herbert Sowa als Bürgermeister bestätigt.

Die Marktgemeinde erwarb ein Grundstück im Markt zur Errichtung einer Mehrzweckhalle.

2,2 Millionen Schilling wurden in den Kanalbau investiert, u.a. wurde die Michaelersiedlung an das Kanalnetz angeschlossen.

Ein neuer Wassertiefbehälter mit einem Fassungsvermögen von 150.000 Litern wurde um 715.000 Schilling im Markt errichtet.

1981

Am 7. Jänner 1981 ging der Kindergarten in St. Michael am Bruckbach im ehemaligen Volksschulgebäude in Betrieb.

Das Team des FC Möbel Polt St. Peter/Au wurde NÖ Junioren-Landesmeister.

Zur Erinnerung an die Markterhebung wurde ein Schwert als Zeichen der Marktgerichtsbarkeit am Gerichtsgebäude (Carl Zeller Geburtshaus) durch den Fremdenverkehrsverein befestigt.

Dr. Gertrud Groiss trat ihren Dienst als Gemeindeärztin in Nachfolge ihres Vaters Dr. Walter Hansmann an.



Die fleißigen Helfer beim Zeughaus-Bau in Hochstraß: Johann Fehringer, Karl Kössl, Rudolf Stubauer sen., Franz Losbichler, Josef Krendl, Franz Kastl, Leopold Schönegger, Josef Schönegger, Franz Schirghuber, Rudolf Wallner, Alois Kubicek und Josef Kastl.

1986

Sportunion wird gegründet

1973

Mit der Eröffnung des Turnsaals der Hauptschule St. Peter/Au im Dezember 1972 reifte die Idee, diesen nicht nur für das Schulturnen zu nutzen, sondern ihn auch für die Erwachsenen zugänglich zu machen.

Auf Initiative von HOL Alois Schmutzer fand bereits am 22. September 1973 eine konstituierende Gründungsversammlung statt, mit dem Ziel einen Sportverein ins Leben zu rufen. Zum Obmann wurde Alois Schmutzer gewählt, der diese Funktion zwölf Jahre lang innehatte.

Der Turnverein Union St. Peter/Au verzeichnete im Entstehungsjahr bereits 160 Mitglieder, die das sportliche Angebot mit Damen- und Herrenturnen sowie Kinderturnen für Mädchen und Burschen, aber auch Tischtennis – nutzen konnten. In den Jahren darauf wurde das Angebot sukzessive erweitert.

Die Volleyball-Mannschaft der Sportunion St. Peter/Au 1987:
1. Reihe (v.l.): Karlheinz Vinkov, Norbert Polt, Karl Kaindl, Peter Michelmayer, Manfred Öfferlbauer.
2. Reihe (v.l.): Hermann Löschenkohl, Harald Schmutzer, Helmut Schmutzer, Christian Weninger, Werner Schoißengeyr.



Zeughaus-Bau bei der FF Hochstraß

Am 17. Juli 1988 wurde das Feuerwehrhaus Hochstraß im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrbewerbes feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Seit 1984 hatten die Feuerwehr-Mitglieder unzählige freiwillige Arbeitsstunden beim Bau des neuen Zeughauses geleistet. Vor der Übersiedelung ins neue Haus wurde der „Hl. Florian“ vom damaligen Kommandanten Johann Gerstmayr und seinen Stellvertreter Rudolf Wallner aus der Nische im alten Feuerwehrhaus nahe „Hochstrasser“ abgenommen und in eine beleuchtete Nische im neuen Depot eingesetzt, wo die Figur seither über die Mitglieder wacht.



Im Rahmen der Austragung eines Abschnittsbewerbes wurde das neue Feuerwehrhaus feierlich eröffnet.

Fotos: Rudolf Wallner

1988

Zeit-Ticker 1980 - 1988

1981

Die Reihenhäuseranlage in St. Johann wurde errichtet.

1982

Im Gemeindeamt wurde eine neue Telefonanlage installiert. Dadurch konnten die einzelnen Dienststellen erstmals direkt via Klappennummer erreicht werden.

Die Überdachung der Sitztribünen im Sportzentrum wurde abgeschlossen.

Im Markt wurden neue Straßenbezeichnungen mit eigenen Hausnummern eingeführt. Die durchgehende Nummerierung der Häuser wurde abgeschafft.

1982

Anlässlich des Sonnwendfeuers wurde die „Petrus-Statue“ von Kunibert Zinner am westlichen Ortseingang enthüllt.

Abbruch des alten Gemeindehauses in Kürnberg und Beginn der Sanierung der Volksschule in Kürnberg.

Brand der Getreide- und Futtermittelsilos des Lagerhauses. 213 Feuerwehrleute aus der Umgebung waren im Einsatz.

1983

Vor der Bauernkammer (Haghof) wurden Schaukästen angebracht, um u.a. den Vereinen bessere Informationsmöglichkeiten zu bieten.

Der Naturlehrpfad im Burgholz wurde errichtet.



Die ersten Kindergartenkinder von St. Michael mit Helferin Elisabeth Riel (verh. Pfaffenbichler). Leiterin Karin Hinterleitner stand hinter der Kamera.

Ein Kindergarten für St. Michael

In den Jahren 1979 /1980 wurde unter dem damaligen Ortsvorsteher Karl Nußbaumer die Idee geboren, die 1976 stillgelegte Volksschule in St. Michael mit neuem Leben zu füllen.

Am 1. Jänner 1981 nahm der Kindergarten St. Michael mit 15 Mädchen und 8 Buben unter der Leitung von Karin Hinterleitner seinen Betrieb auf. Zuvor war das ehemalige Schulhaus um 275.000 Schilling adaptiert worden. Die feierliche Eröffnung fand am 6. September 1981 im Beisein von Landesrat HR Zöchmann, Bezirkshauptmann Kandra, Bürgermeister Sowa und Pfarrer P. Meinrad Lueger statt.

Tennisclub St. Johann eröffnet neue Anlage



Bei der Eröffnung der Tennisanlage, v.l. Obmann-Stellvertreter Harald Fritz, Ortsvorsteher Wagner, Bürgermeister Seisenbacher, Obmann Manfred Krieger.

Am 21. April 1995 wurde der Tennisverein UTV St. Johann gegründet, wobei der junge Verein gleich im Sommer desselben Jahres mit den Bauarbeiten für die Errichtung von zwei Tennisplätzen und eines Clubhauses startete.

Die Generalversammlung fand am 26. Jänner 1996 statt, bei der Manfred Krieger zum Obmann gewählt wurde. Am 13. Mai 1996 konnte die neue Anlage im Beisein von Bürgermeister Hermann Seisenbacher und Ortsvorsteher Karl Wagner feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden.



Leopold Kogler vor einem seiner Werke, die er im Schloss ausstellte.

Vernissage im Schloss

Am 28. Juni 1991 fand im Schloss auf Einladung der Familie Lugmair die Vernissage zur Ausstellung von Leopold Kogler mit dem Titel „Macht der Poesie 1990/91“ statt.

Einführende Worte sprach Dr. Peter Bubenik, für die musikalische Umrahmung der großartig besuchten Veranstaltung sorgte Helge Stiedler. 30 Jahre später ist die „blau gelbe Viertelsgalerie“ eine wichtige Plattform für Künstler aus nah und fern.



Die Vernissage war äußerst gut besucht. Einführende Worte sprach Dr. Peter Bubenik.

1983

Am 14. Juni 1983 geriet der Turm der Pfarrkirche St. Michael durch einen Blitzschlag in Brand.

Am 1. August 1983 wurde das neue Musik- und Feuerwehrhaus in St. Michael eröffnet.

Ein Kinderspielplatz wurde bei der Hauptschule in St. Peter/Au errichtet.

Im Zuge von Straßen- und Güterwegesanierungen wurden Wartehäuschen errichtet.

1984

Das Monument wurde in Kooperation mit dem Lions-Club Amstetten saniert.

1985

Nach den Gemeinderatswahlen am 14. April 1985 wurde Hermann Seisenbacher in der konstituierenden Sitzung vom 9. Mai 1985 zum neuen Bürgermeister gewählt.

Die FF St. Peter/Au erhielt ein neues Löschfahrzeug der Marke Steyr 591.

1986

Die Bundesheer-Schau des Regiments 35 wurde für einige Tage von Amstetten nach St. Peter/Au verlegt. Über 500 Interessierte besuchten die Waffenschau.

LH Siegfried Ludwig überreichte an Altbürgermeister Sowa das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ.

2016

Spatenstich für die neue Fußball-Arena



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beehrte die Vereinsführung des UFC möbelpolt St. Peter/Au beim Spatenstich für die neue Fußballarena.

Am 4. November 2016 war es endlich soweit: Im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfolgte der Startschuss für den Neubau des UFC-Stadions.

Das 1,6-Millionen-Euro-Projekt wurde mittels Drittellösung durch das Land Niederösterreich, die Gemeinde St. Peter/Au und den Verein finanziert. Die Vereinsmitglieder leisteten darüber hinaus tausende freiwillige Arbeitsstunden. Präsident Herbert Stöger ließ seine guten Kontakte bei der Anschaffung der 400 neuen Tribünensitze spielen. Diese wurden aus der Allianz Arena, dem Stadion des FC Bayern München, importiert.

Foto-Upload

Sie wollen Ihre digitalen Fotos der Gemeinde zur Verfügung stellen? Unter www.stpeterau.at/album können Sie Ihre Fotos uploaden. Bitte beachten Sie die Einhaltung der Urheberrechte!

Weitere Infos: 07477-42111-17
(Gemeindeamt, Sabine Hummer)

FEUER & ERDE

NÖ Landesausstellung 2007

Landesausstellung in St. Peter/Au

Ein Impulsgeber für die ganze Region war die Austragung der Landesausstellung „Feuer&Erde“ in Kooperation mit dem Rothschildschloss Waidhofen/Ybbs.

Unsere Gemeinde hatte sich für das Landesausstellungsjahr besonders herausgeputzt: Vom Schloss, das von Grund auf saniert worden war, über eine neue Marktplatzgestaltung bis hin zu Initiativen von Vereinen, Gastronomie und Gewerbetreibenden konnte im Zuge der Landesausstellung eine Vielzahl an Projekten verwirklicht werden.

Am 27. April 2007 wurde die Landesausstellung mit einem großen Fest im Beisein von LH Erwin Pröll eröffnet und lockte bis November mehr als 400.000 Besucher nach St. Peter/Au.



Das Landesausstellungsjahr 2007 war ein Jahr voller Highlights in unserer Gemeinde. Vom großen Eröffnungsfest bis zum ORF-Frühschoppen mit Harry Prünster, vom Landesausstellungsbaby bis zu unzähligen Initiativen und Veranstaltungen – eine Bereicherung für unser Gemeindeleben!

1987

Neugestaltung des Ortsplatzes in Kürnberg.

Nachdem die Kirchenorgel von St. Michael beim Brand im Jahr 1983 zerstört worden war, wurde die neue Orgel im Beisein von Bischof Franz Zak feierlich geweiht.

Mittels Tiefenbohrung wurde eine Quelle für die Wasserversorgung von Kürnberg gefunden und ein Brunnen errichtet.

Das Freibad wurde mit neuem Kabinentrakt und einer Liegewiese ausgestattet.

Die Großkläranlage des GAV Oberes Urltal in Krenstetten ging in Betrieb.

1988

Umbau des ehemaligen Kinosals in St. Peter in ein Musikheim.

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Kürnberg, eines Rüstfahrzeuges für die FF Markt sowie eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Hochstraß.

100-Jahr-Feier des Landeskindergartens St. Peter/Au am 11. Juni 1988. Dieser war 1888 im Kloster der Schwestern (Amstettner Straße) gegründet worden.

Der Marktplatz wurde komplett umgestaltet und mit Schanigärten für die Gasthäuser sowie Parkplatzeinfassungen versehen.

Auch das Gemeindeamt wurde umfassend saniert.

Carl Zeller Musikschule feiert 30. Geburtstag



Ida Scheucher (St. Peter/Au) erzielte einen 1. Preis auf ihrer Trompete.



Einen 2. Preis schaffte Sandra Bruckschwaiger (St. Johann/E., Flöte).



Lotte Stockinger (St. Johann, Trompete) wurde zum 2. Preis gratuliert.



Auch für Nicole Wagner (St. Johann/E., Flöte) gab es einen 2. Preis.



Am Musikschul-Standort in Seitenstetten wurden die Beiträge für „prima la musica“ aufgenommen.
Fotos:
Musikschule

Mit einem Live-Stream-Konzert am 26. März wurde in dieses Festjahr gestartet. Musikschüler erzielten tolle Erfolge beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“.

Im Frühjahr 1991 beschlossen die beiden Gemeinden St. Peter/Au und Seitenstetten einen gemeinsamen Weg bei der musikalischen Ausbildung ihrer vor allem jungen Bürgerinnen und Bürger zu gehen. In den Gemeinden Biberbach, Weistrach, Wolfsbach und fanden sie Partner und so wurde der Gemeindeverband der „Carl Zeller Musikschule“ ins Leben gerufen, dem sich im Jahr 1992 auch noch die Gemeinde Ertl anschloss. Bereits im September 1991 wurde mit dem Musikunterricht gestartet.

Heute blickt der Musikschulverband, in dem aktuell mehr als 800 Schülerinnen und Schüler von bestens ausgebildeten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern in einem breiten Fächerangebot unterrichtet werden, auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück. Jedes Jahr aufs Neue wird die hervorragende Qualität des Musikunterrichtes mit zahlreichen Preisen unterstrichen, in Konzerten und Vortragsabenden können die jungen Musiker Bühnenluft schnuppern und ihren Familien und Freunden ihre Fortschritte beim Erlernen ihres Instruments beweisen sowie ihre Freude am Musizieren spürbar machen.

Ins 30. Jubiläumsjahr startete die Musikschule Anfang März mit erneut großartigen Erfolgen beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“.

Der NÖ Landeswettbewerb konnte aufgrund der aktuellen Corona-Situation jedoch nicht in gewohnter Form stattfinden. Mit Videobeiträgen, die am 27. Februar unter strengen Coronamaßnahmen am Musikschulstandort Seitenstetten aufgenommen und dann an das Musik- und Kunstschulenmanagement NÖ geschickt worden waren, konnte die Jury die jungen Talente der Musikschule bewerten. Beratungsgespräche fanden im Anschluss via Videokonferenz statt, an der Schüler, Lehrer und Eltern teilnehmen konnten.

Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag der Carl Zeller Musikschule können Corona bedingt derzeit leider nicht stattfinden und auch die im März geplanten Vortragsabende mussten abgesagt werden. Musikschuldirektor Ewald Huber und sein Team hoffen jedoch, ab Mai einen Veranstaltungsreigen planen und durchführen zu können.

Gänzlich auf ein Auftaktkonzert wollte die Musikschule natürlich nicht verzichten und so wurde am 26. März, um 18.00 Uhr zu einem „BEST OF SOLISTENKONZERT zur Osterzeit“ eingeladen. Das Konzert fand online via Livestream statt. Die Solisten wurden dabei am Standort Seitenstetten einzeln gefilmt und direkt auf die Bildschirme zu Hause übertragen. Und so stand einem österreichischen Konzertvergnügen für die ganze Familie nichts im Wege.

Weitere Infos zum Programm sowie zum großen Fächerangebot der Carl Zeller Musikschule finden Sie auf der Website www.ms-carlzeller.at.



Neuigkeiten aus den Volksschulen

Die Kinder sind schon richtige Profis beim Testen.



Nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebes in allen Bundesländern nach den Semesterferien wird auch die Gurgelstudie (Schul-SARS-CoV-2-Studie) an der VS St. Peter/Au sowie an der VS St. Johann, begleitet von Dr. Schneider, weitergeführt. Die vom BMBWF gemeinsam mit den Universitäten Wien und Linz sowie den Medizinischen Universitäten Graz und Innsbruck durchgeführte Studie soll in den nächsten Monaten weiterhin einen wertvollen Beitrag zur wissenschaftlichen Erhebung der „Momentanprävalenz“, der Infektionshäufigkeit bei SchülerInnen und LehrerInnen an den österreichischen Schulen leisten und die Testungen im Rahmen der Antigen-Selbsttests ergänzen.

Parallel dazu werden dreimal wöchentlich die bereits bekannten „Nasenbohrertests“ in allen Klassen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler sind mittlerweile wahre Testprofis – bisher gab es kein positives Testergebnis.

RESPEKT, RÜCKSICHT und VORSICHT werden weiterhin die kommenden Wochen prägen.

Erfreulicherweise werden zur Stärkung der Kompetenzen und Förderung der SchülerInnen im Allgemeinen sowie zum Ausgleich von Lernrückständen im Besonderen für alle VS Klassen wöchentlich Ergänzungsstunden für das restliche Schuljahr vom Bildungsministerium zur Verfügung gestellt.

Lesen mit Antolin

Die Schüler der VS Kürnborg dürfen sich freuen, ab nun auch mit dem bewährten Leseprogramm „Antolin“ lesen zu dürfen. Vermehrte Leseaktivität ist nicht alleine über den Unterricht in der Schule zu erreichen, sondern bedarf auch die Unterstützung der Eltern zu Hause. Eltern können somit maßgeblich die Lese-Entwicklung ihres Kindes mitverfolgen und beeinflussen.



Der Elternverein der VS Kürnborg hat sich bereit erklärt, die Kosten für dieses Leseprogramm zu übernehmen – vielen Dank!

Österreichischer Vorlesetag

„Zeit Punkt Lesen“ lud zum Österreichischen Vorlesetag am 18. März 2021 alle NiederösterreicherInnen ein, in der Familie vorzulesen. Vorlesen bleibt „in“, auch wenn schon selbst gelesen werden kann. Vorlesen fördert die Schlüsselkompetenz und Kulturtechnik Lesen. Vorlesen macht resilient und zukunftsfit. Und was besonders wichtig ist: Vorlesen stärkt die Beziehungsebene und das Miteinander.



Auch in der Schule wurde rund um den Vorlesetag besonders viel vorgelesen, was Kinder und Lehrerinnen in vollen Zügen genossen.

Daher setzten auch in diesem Schuljahr die Volksschulen am Vorlesetag ein Zeichen – dieser Schultag begann mit einem Lieblingsbuch der Lehrerin, die ihren Schützlingen daraus vorlas. Alle SchülerInnen bekamen danach für zu Hause den Auftrag, jemandem aus der Familie aus einem eigenen lieb gewonnen Buch vorzulesen.

Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und ein vorLESE Medienpaket zu gewinnen.

Der Osterhase hoppelt!

In unmittelbarer Nähe unserer Schulen wurde bereits der Osterhase gesehen. In seinem großen Korb hatte er viele, von Schülern der Volksschulen nett gestaltete Osterkarten, die er in den einzelnen Kindergärten versteckte. Die künftigen Schulanfänger durften sich sogleich auf die Suche machen nach den Ostergrüßen, die mit einem leckeren Schokoschlecker „versüßt“ waren. FROHE OSTERN!



Die Schülerinnen und Schüler haben tolle Osterkarten gebastelt.

Do schau her...





Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!

5 Rücken-
lehnen
hoch-
klappbar



Abholpreis ohne
Dekoration, Zierkissen
gegen Mehrpreis

-25%

auf alle
Polstermöbel, Wohn-
und Esszimmer

1.790,-
AKTIONSPREIS

Hochwertige Polstergarnitur
„MARC HARRIS / TOPLINE 1524“
in pflegeleichtem Bezug EasyCare (nur mit Wasser
zu reinigen), mit extrabreiter Kuschelecke,
5 Rückenlehnen hochklappbar,
Metallfüße schwarz matt, ca. 321 x 216 cm

In vielen Maßen sowie Stoff-
und Lederfarben zu Aktions-
preisen lieferbar!

* Ausgenommen Produkte von Anrei und Team7, Aktionspreise
und bereits reduzierte Abverkaufware sowie laufende Aufträge.
Aktion gültig bis 29. Mai 2021.
Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.



Do
schau
eini!



Aktuelles
Prospekt



Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NO
Tel.: +43. 07477. 42185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

Bezahlte Anzeige



SPERRMÜLL SERVICE

2021



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Unter **Sperrmüll** wird jener haushaltsübliche Abfall verstanden, der **zu groß** für die Mülltonnen zu Hause ist. **1x jährlich** wird Ihr Sperrmüll von zu Hause (von Ihrer Grundstücksgrenze) **abgeholt**. Dazu müssen Sie sich zu den vorgegebenen **Termine** in Ihrer Gemeinde **Online anmelden**:

» www.gda.gv.at/sperrmuell

SPERRMÜLL SERVICE TERMIN

Datum: **07. Juni 2021**

Tag: **Montag**

Beschreibung des Gebietes:

» **gesamtes Gemeindegebiet St. Peter/Au**

Abholung zwischen 06:00 – 19:00 Uhr

NEIN				Ja	
ENTSORGUNGSFIRMA	- Bauabfälle	ALTSTOFFSAMMELZENTRUM	- E-Herd	- Matratzen	
	- Gewerbeabfälle		- Waschmaschine		- Bodenbeläge
	- Dämmstoffe		- Wäschetrockner		- Möbel
	- Bauschutt		- Bügelmaschine		- Badewanne
	- Reifen		- Geschirrspüler		- Holz
PROBLEMSAMMELUNG			- Leuchtstoffröhren	- Ski, Snowboards	
			- Öl, Kraftstofffilter	- Teppiche	
			- Problemstoffe	- Koffer	
			- Batterien, Akku	- Kleinmetalle	
			- Gifte		
HAUSHALTS-TONNEN			- Medikamente		
			- Papier		
			- Kunststoff Verp.		
			- Restmüll		
			- Bioabfall		

HARDFACTS

Sperrmüll bitte **innerhalb der Grundstücksgrenze, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut), bereitstellen!**

Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. 1 m³ entspricht der Menge eines vollen PKW Kofferraumes. Einzelstücke dürfen max. 60 kg wiegen. Sperrmüll, Altmittel und Altholz sind getrennt zu lagern - Die maximale Abmessung der Sperrmüll Teile beträgt 1,50 x 2,00 m!

Der Sperrmüll wird, wenn platztechnisch möglich, dort abgeholt, wo auch die Mülltonnen/-säcke bereitgestellt werden!

Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft!

Der/Die EigentümerIn oder VertreterIn kann bei der Abholung dabei sein!

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,...) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,...) an unterster Schicht beginnen - So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung!

Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein!

Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



Für alle Haushalte:

Sie zahlen **Müllgebühr**, somit können Sie Ihren **Sperrmüll** zu jedem **Altstoff Zentrum (ASZ)** des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im:

Ort: **Altstoff Service Zentrum St. Peter/Au Betriebsgebiet-West 6**

Öffnungszeiten: Montag 14.30-18.00 Uhr
Donnerstag 08.30-12.00 Uhr

Für alle Haushalte:

Sie haben keine **Transportmöglichkeit** zu einem der **Altstoff Zentren**. Dann **melden Sie sich jetzt Online an**. Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

» Abholzeitraum: **7. Juni 2021**
Anmeldeschluss: **1. Juni 2021**

ONLINE ANMELDUNG ZUM SPERRMÜLL SERVICE UNTER:
www.gda.gv.at/sperrmuell





PROBLEMSTOFF SAMMLUNG 2021



Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

St. Peter/Au

Datum:



Tag:



Ort:



Altstoff Service Zentrum St. Peter/Au
jeden Montag 14.30-18.00 Uhr
jeden Donnerstag 8.30-12.00 Uhr

Uhrzeit:



JA

- | | | | |
|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - Altöl* | - Farben | - Lacke | - Quecksilberthermometer |
| - Bildschirme
(kostenlos) | - Fernseher
(kostenlos) | - Leuchtstoffröhre | - Silikonkartuschen |
| - Chemikalien | - Gerätebatterien | - Medikamente:
(ohne Schachtel bzw. Beipacktext) | - Speisefette |
| - Deospray | - Haarfärber | - Nagellack | - Speiseöle |
| - Elektroaltgeräte | - Kleber | - Öl-/Treibstofffilter* | - Spraydosen |
| - Fahrzeugbatterien | - Kühlschränke
(kostenlos) | - Pflanzenschutzmittel* | - Spritzen
(extra in stichfesten Behältern) |

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben

NEIN

- Schieß- und Sprengmittel
- Infektiösen Abfall
- Radioaktives Material
- Restmüll und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

HARDFACTS

- » Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte!
- » Gebinde erhalten Sie nicht immer retour!
- » Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- » Nur zu Sammelzeiten abgeben, Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder!
- » Achten Sie bereits beim Einkauf auf Produkte ohne Problem-Inhaltsstoffe!
- » Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- » Kaufen Sie nur die benötigte Menge, so sparen Sie beim Einkauf und bei der Entsorgung!



www.gda.gv.at/problemstoffsammlung





KAUFMÄNNISCHE/R AUFTRAGSABWICKLER/IN

DU BIST DAS ORGANISATIONSTALENT, DAS ALLE FÄDEN ZIEHT

Damit Kappa Filteranlagen über viele Jahre ihre Aufgabe erfüllen können, bieten wir unseren Kunden eine Rundum- Lebensdauerbetreuung an. Dazu gehören regelmäßige Inspektionen, Reparaturen, die Versorgung mit Ersatzteilen und die laufende Optimierung der Leistung.

Du bist die kaufmännische Seele im Service. Wenn der Auftrag im Haus ist, erstellst du die Auftragsbestätigung und bereitest die kaufmännische Organisation des Projektes vor. Als Schnittstelle zu unseren Lieferanten bist du für Material- und Leistungsdisposition (Anfrage bei Lieferanten, Bestellung, Material-Transportorganisation, Lieferterminsteuerung, Rechnungskontrolle und -freigabe) verantwortlich. Damit die Monteure und Servicetechniker vor Ort effizient arbeiten können sorgst du für eine perfekte Reiseorganisation.

Du erstellst die Ausgangsrechnungen für den Kunden und lieferst die Daten für das Projektcontrolling. Ist der Auftrag fertig gestellt, schließt du das Projekt kaufmännisch ab und archiviert die Projektunterlagen.



Bezahlte Anzeige

HAST DU ALLES DABEI?

- Kaufmännische Ausbildung (z.B. Lehre, HAK, HLW, etc.)
- Organisationstalent • Strukturiertes Arbeiten
- Genauigkeit • Freude an der Kommunikation

BENEFITS



QUICK CHECK

Stundenausmaß: Vollzeit • **Dienstort:** Steyr - 00

Einstieg: ab sofort

Gehalt: ab 28.800 € brutto/Jahr

Wir bieten marktkonforme Überzahlung.

CHRISTINA SCHICKMAIR, MA
jobs@kappa-fs.com

kappa-fs.com

07252 220 584



KONSTRUKTIONSLEITER/IN

DU ENTWICKELST UND STEUERST DIE KAPPA-KONSTRUKTION

Als Konstruktionsleiter/in bist du der strategische und organisatorische Kopf unserer Anlagen- und Produktkonstruktion. Dein oberstes Ziel ist die Entwicklung einer flexiblen und effizienten Organisation und die Sicherstellung gleichbleibender Qualität der Arbeitsergebnisse. Dabei setzt du auf klare Richtlinien und implementierst die dafür notwendigen Prozesse, Schulungsprogramme und Werkzeuge. In deinem Verantwortungsbereich klar definierte Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse befähigen dein Team die Entscheidungen im Tagesgeschäft selbstständig zu treffen. In heiklen Situationen stehst du bereit, um die Letztentscheidung zu fällen.

Technische Normen sind eine wesentliche Arbeitsgrundlage für die Konstruktion. Du bist immer up-to-date und implementierst diese mit Augenmaß in die Organisation. Ergebnisse aus der zentralen Produktentwicklung bringst du mit deinem Team zur Serienreife und treibst dabei die Standardisierung weiter voran. Ein großes Projekt der nächsten beiden Jahre ist die Harmonisierung unserer CAD- und PLM-Landschaft. Als CAD-Verantwortlicher treibst du das Projekt voran, stimmst dich mit den internen Schnittstellen ab und implementierst schlussendlich den neuen Standard im Unternehmen.



Bezahlte Anzeige

HAST DU ALLES DABEI?

- Höhere technische Ausbildung (HTL, techn. Studium)
- Hohe Affinität zur Technik • Führungserfahrung
- Entscheidungsfreude • Problemlösungskompetenz • Verantwortungsbewusstsein

BENEFITS



CHRISTINA SCHICKMAIR, MA
jobs@kappa-fs.com

kappa-fs.com

07252 220 584

STEINZEITENDESIGN.AT

FRÜHLINGSERWACHEN 2021

mit vielen Neuheiten!

Weikersdorf 18, 3353 Seitenstetten - Tel.: 0650/35 89 626

SAVANNA BEIGE

Für ein mediterranes Flair sorgt der Kalkstein Savanna Beige. Eine warme Nuancierung in Cremetönen und eine geschmeidige Oberfläche verleihen dem Ägyptischen Kalkstein eine hochwertige und zeitlose Optik. Die Oberfläche ist sehr robust und eignet sich hervorragend für anspruchsvolle Bereiche.



STEINZEITENDESIGN.AT

HISTORA PUR

Granit Histora Pur, das pure Vergnügen, einen historischen und zugleich modernen Stein mit seinem weichen Farbenspiel in der Gegenwart zu erfahren. Antike Oberfläche.



NEUE GARTENDEKO - KERAMIK & FEINSTEINZEUG KOLLEKTION 2021 EINGETROFFEN

WIR BERATEN SIE GERNE IN UNSERER AUSSTELLUNG ÜBER UNSERE NEUEN PRODUKTE!

Bezahlte Anzeige

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **St. Peter/Au** suchen wir zum **sofortigen Eintritt:**

- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder
auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
LEITUNGSBAU**

STRABAG AG

An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au

Kontakt: Lejla Hopovac, Tel. 07477 42253 - 11
lejla.hopovac@strabag.com

www.karriere.strabag.com



Bezahlte Anzeige

Zur Verstärkung suchen wir:

- Entlohnung lt. KV Güterbeförderung, Überzahlung möglich:

LKW – Fahrer (m/w/d)
mit/ohne Kran

- Entlohnung lt. KV Bau, Überzahlung möglich:

Baggerfahrer (m/w/d)
Bauarbeiter (m/w/d)
Bauvorarbeiter (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt!

Bezahlte Anzeige



Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pöllä 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477/42150 · office@klausstockinger.at

Ordination
Dr. DAGMAR SCHNEIDER
Ärztin für Allgemeinmedizin

Mitarbeiter/innen
zur Verstärkung des Ordinationsteams
in Ertl gesucht:

- Stundenzahl nach Vereinbarung
- Ausbildung zur Ordinationsassistentin/in oder Pflegeausbildung erwünscht
- Entlohnung nach Kollektivvertrag - leistungsgerechte Überzahlung möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an:

Ordination Dr. Dagmar Schneider
Kirchenplatz 2
3355 Ertl

oder melden Sie sich telefonisch unter:

07477/20120

Bezahlte Anzeige



Wir stellen ein

KAUFMÄNNISCHEN MITARBEITER (w/m)

Ihre Aufgaben:

- internationale Auftragsabwicklung
- Bearbeitung von Anfragen und Angeboten
- Beantragung von Transportbewilligungen
- telefonische Kundenbetreuung

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- technisches Verständnis / Kompetenter Umgang mit Zahlen
- gute Englischkenntnisse / Selbstständiges, strukturiertes Arbeiten
- Berufserfahrung im Bereich Spedition / Logistik von Vorteil

Auf diese Perspektiven dürfen Sie sich freuen:

- einen vielfältigen und herausfordernden Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen Umfeld eines internationalen Unternehmens
- internationaler Kundenkontakt
- flache Hierarchien und teambasiertes Arbeiten
- Firmenwohnung / Firmen PKW nach Bedarf

Jahresbruttogehalt: Euro 28.000,- / individuelle Verhandlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Bewerbungen an: J. Fellner GmbH, Lerchenfeld 45, 3350 Haag
Fellner-Schrautbauer Ingrid
ingrid@roadsec-fellner.at 0676/4338003

Bezahlte Anzeige

Verstärkung gesucht

Der **Gasthof zum Goldenen Adler, Fam. Schoißengeyr**, in St. Peter/Au sucht **Tatkräftige/r Unterstützer/in für Küche und Gästezimmer**, 20 - 40 Std./Woche.

Du hast Freude am Kochen, Spaß am Umgang mit Gästen, schreckst auch vor Reinigungstätigkeiten nicht zurück? Dann komm in unser Team und melde dich!

Katharina Schoißengeyr
Tel. 07477 42136 oder 0699 18219617
gh-schoissengeyr@gmx.at

Zahnarzthelfer(in)

Zahnärztin Dr. Elfi Überlacker sucht ab sofort **1 Zahnarztassistent(in)/Zahnarzthelfer(in)** für eine Anstellung im Ausmaß von 30 Wochenstunden.

Bewerbungen von älteren Dienstnehmerinnen oder Wiedereinsteigerinnen werden sehr gerne entgegen genommen.

Vereinbaren Sie zu den Ordinationszeiten einen Vorstellungstermin unter 07477/43550.

Jobbörse

Reinigungskraft gesucht

Die **Tierklinik Weistrach** sucht ab sofort eine **Reinigungskraft** für 10 Stunden pro Woche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07477/ 43590 oder per Mail an office@tierklinik-weistrach.at

Lehrlinge gesucht

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopfwerkerinnen und Kopfwerker“. Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



1424

JUGENDKARTE NÖ

Das alles kann deine 1424 Jugendkarte NÖ

- Deine persönliche Jugendkarte von 14 bis 24
- Gilt als Altersnachweis im Sinne des Jugendgesetzes NÖ
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in NÖ
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen Gutscheinen
- Jetzt auch europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Jetzt auch als App für dein Handy!

Hol dir deine persönliche 1424 Jugendkarte NÖ mit allen Funktionen auch auf dein Handy. Natürlich ist auch die virtuelle 1424 Card in Niederösterreich als Altersnachweis anerkannt.

Ab sofort ist die 1424 App im Google Play und im iTunes Store kostenlos zum Download verfügbar.

ACHTUNG:
Ab Januar 2014 ist keine Unfallversicherung mehr bei deiner 1424 Jugendkarte NÖ inbegriffen!



1424

Jugend info NÖ
Klostergasse 5
3100 St. Pölten
Tel: 02742/245 65 (Fax/DW 66)
info@jugendinfo-noe.at
www.jugendinfo-noe.at



Jetzt wird's europäisch!
Gemeinsam mit der EYCA (European Youth Card Austria) bietet dir die 1424 Jugendkarte NÖ Vorteile in ganz Europa! www.jugendkarte.at





Wir bieten Ihnen gleichbleibende und hohe Qualität bei all unseren Serviceleistungen

Wir beraten Sie gerne!

07472-646 80

RE/MAX

Immo-Team

Bezahlte Anzeige



Bezahlte Anzeige

Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.



Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at



Kalender April 2021

21. März bis 30. Mai: Ausstellung Otto Jungwirth - neue Galerie - tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr

07. April: Gemüse aus dem eigenen Garten „Sommergemüse“ - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

09. April: Unser Naschgarten von Frühling bis Herbst - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

17. April: Weidenflechtkurs „Der Obstkorb“ - Workshop - 09.00 bis 16.00 Uhr

17. April: Jubiläumspflanzenmarkt - „400 Jahre Erdäpfel Pioniere & 25 Jahre Historischer Hofgarten“

23. April: Brotbacken für Zuhause - Workshop - 16.00 bis 19.00 Uhr

24. April: Aquarellieren von Pflanzen - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

30. April: Gestalte dein Beet - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

Rat, Tat & Termine

Amtsstunden

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und
Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477/42111-0
Fax: 07477/42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at
Web: www.stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 Uhr

Sprechstage

Bausprechstage:

Mi, 14. April (KW15)
Mi, 20. Mai (KW 20)
Mi, 16. Juni (KW 24)

Kirchenbeitragsstelle – Schloss

Im April finden keine Außendienst-
stelle statt. Kontakt: 02742 324 6002

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 26. April 2021, 13-14 Uhr, EKiz
Mo, 24. Mai 2021, 13-14 Uhr EKiz

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477/42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477/42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Redaktionsschluss für das nächste Infoblatt ist der 15. Mai 2021!

ALLE TERMINANGABEN
OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apotheke St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

April

03./04./05. April
Dr. Derfler 07477 433110
10./11. April
Dr. Groiss 07477 42606
17./18. April
Dr. Reith 07477 436950
24./25. April
Dr. Schneider 07477 20120

Mai

01./02. Mai
Dr. Derfler 07477 433110
08./09. Mai
Dr. Groiss 07477 42606
13. Mai (Christi Himmelfahrt)
Dr. Schneider 07477 20120
15./16. Mai
Dr. Reith 07477 436950
22./23. Mai
Dr. Panholzer 07477 8230
24. Mai (Pfingstmontag)
Dr. Grissenberger 07477 433110

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Coronavirus - Wichtige Telefonnummern

Telefonische Gesundheitsbe- ratung: 1450

Nur wenn Sie konkrete Symptome
(Fieber, Husten, Kurzatmigkeit,
Atembeschwerden) haben, blei-
ben Sie zu Hause und wählen Sie
bitte die Gesundheitsnummer.

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

Ö3 Rotes Kreuz Kummernum- mer: 116 123, 16 bis 24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555

Sorgentelefon (Telefonseelsorge): 142

Es wird rund um die Uhr kosten-
los, vertraulich und professionell
Telefonberatung für Menschen in
Krisen und schwierigen Lebens-
situationen angeboten.

Unsere Veranstaltungen im April und Mai

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	27.03. bis 10.04.		RAMA-DAMA - Wir halten unsere Gemeinde sauber	Umweltgemeinderat	Gemeindegebiet
SA SO	bis 02.05.		Ausstellung „DA CAPO“	blau gelbe Viertelsgalerie	Schloss St. Peter/Au
SA	03.04.	08:30 - 11:30	OSTERMARKT beim Schmankerlmarkt geräucherte Fische	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	24.04.	08:30 - 11:30	Schmankerlmarkt Spargel, Tomaten-, Paprika und Chili-Pflanzen	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SO	02.05.	08:30	Florianimesse	FF St. Michael/Bruckbach	Pfarrkirche St. Michael
FR	07.05.	15:00	Tag der NÖ Musikschule Infos: www.ms-carlzeller.at	Carl Zeller Musikschule	Musikschule
SA	08.05.	08:30 - 11:30	Schmankerlmarkt Spargel, Erdbeeren, Burger vom Bio-Rind	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
DO	13.05.	10:30	Vernissage anlässl. 50 Jahre Großgemeinde „St. Peter in der Au: HEUTE & GESTERN - Künstlerische Vielfalt eines Ortes	blau gelbe Viertelsgalerie	Schloss St. Peter/Au

blau gelbe viertelsgaleriestpeterinderau

ausstellung

DA CAPO

siegfried anzinger
heinz cibulka
gunter damisch
robert kabas
franz schwarzing
wolfgang stifter

**14 März
—
2 Mai**

Besuch der Ausstellung nur mit Mund- und Nasenschutz (FFP2) !
Es gelten die Abstandsregeln (2 m)!

sa 15-17
so 10-12
14-17

SCHLOSS
ST. PETER IN DER AU

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

**SCHMANKERL
MARKT**

**Samstags 14-tägig
8.30 - 11.30 Uhr
Marktplatz St. Peter/Au**

27.02.2021 Nudelverkostung
13.03.2021 gefriergetrocknete Früchte
27.03.2021 Most- und Schnapsverkostung,
geräucherte Fische
03.04.2021 **OSTERMARKT**, geräucherte Fische
10.04.2021 Spargel, Tomaten-, Paprika- & Chili-Pflanzen
24.04.2021 Spargel, Tomaten-, Paprika- & Chili-Pflanzen
08.05.2021 Spargel, Erdbeeren, Burger vom Bio-Rind
22.05.2021 Spargel, Erdbeeren
05.06.2021 Spargel, Erdbeeren
19.06.2021 geräucherte Fische
03.07.2021 Brotverkostung

SOMMERPAUSE

28.08.2021 Nudelverkostung
11.09.2021
25.09.2021 geräucherte Fische
09.10.2021 frische Weißwürste
23.10.2021 Rehfleischvorbestellung
06.11.2021 Rehfleischverkauf
20.11.2021 Keksvverkauf
04.12.2021 Keksvverkauf
18.12.2021 Keksvverkauf, geräucherte Fische,
Honigtankstelle

WINTERPAUSE

Unsere regionalen Produzenten freuen sich auf Ihren Besuch.
www.stpeterau.at/schmankerlmarkt

**ST. PETER
IN DER AU**